

Zauberworte und Buchstabensuppe - Wörtererfinderitis im Lesekeller!

Die Lesewoche 2014 verwandelte den Lesekeller in eine große Wörterfabrik – nach dem gleichnamigen Bilderbuch – , in der die Kinder der Jül-Klassen uns begeistert ihre Lieblingswörter aufschrieben. Diese Fülle an schönen, komischen, witzigen, skurrilen, gewöhnlichen und ungewöhnlichen Wörtern brachte uns auf eine Idee.

Im Januar 2015 begann es ganz langsam erst, denn wir wollten nichts riskieren, hängten Tücher vor die Fenster, ließen keinen rein (außer den Tischler) und verwandelten einen Raum des Lesekellers in ein..... tja, einen Namen gab es noch nicht, aber es sammelten sich dort Wörter, Buchstaben, Zeichen, Laute, Druckwerkzeug, Magnete, Spiele, merkwürdige Maschinen ohne Anschaltknopf, Tinten und Federn ... und Erwachsene, die sich gegenseitig ermunterten zuzuschauen, sich zurückzuhalten, Antworten zu geben und zu Staunen.

Dann Ende Februar eröffneten wir feierlich mit Pressekonferenz und Buchstabenkeksen diesen Raum und fanden den Namen „Wortlabor“ und die passende Patin gleich dazu: Ilke S.Prick, Autorin und Schreibwerkstätten Erfinderin. Die Reporter und Reporterinnen aller JÜL Klassen eroberten sich nun Tag für Tag die Welt der Zeichen: Blindenschrift, Zeichensprache, Spiegelschrift, Magnetwörter. Gewürfelte, verzettelte, getippte, gedruckte, gefaltete, geschriebene Buchstaben wurden zu Wörtern, Geschichten oder Bildern, über die wir uns freuten, da sie uns zeigten, dass wir nicht alles schon wissen. Die Kinder überraschten uns mit ihren Wörterwälder und Schriftwerkstätten, in die wir Einblick haben durften. Mitte März kamen dann die LehrerInnen und ErzieherInnen und staunten, was hier möglich ist und nun sind alle Willkommen im Wortlabor!
(Vorsicht Ansteckungsgefahr!)

Wir freuen uns auf euch
Claudia, Bettina und Michael